

► PNOZsigma Configurator

PILZ
THE SPIRIT OF SAFETY

Readme-1005004-DE-05

- Software



Allgemein

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch
- ▶ Französisch

In diesem Dokument finden Sie wichtige Informationen, die Sie unbedingt beachten sollten. Außerdem können Sie in diesem Dokument nachlesen, was sich in dem Software-Tool von einer Version zur anderen geändert hat.

Systemvoraussetzungen

| | |
|--------------------------------------|---|
| Betriebssystem: | 32- oder 64-Bit-Version von Windows 8.1 und 10; keine virtuelle Maschine |
| Prozessor: | min. Intel Core 2 duo (2.0GHz) oder AMD-äquivalent |
| Arbeitsspeicher: | mind. 2 GB |
| Freier Speicherplatz auf Festplatte: | ca. 1 GB |
| Bildschirmauflösung: | mind. 1024 x 768 Pixel |
| Farbqualität: | 32 Bit |
| Textgröße: | Kleiner – 100% (Standard) |
| Netzwerk Loopback-Adapter: | Enabled (default) |

Das Betriebssystem Windows 7 wird ab Version 1.4.0 nicht mehr unterstützt.

Das Betriebssystem Windows 8 wird ab Version 1.4.0 nicht mehr unterstützt.

Wichtige Hinweise

Hardware-Unterstützung

Es werden nur Projekte von Geräten PNOZ s30 ab Version 2.2 unterstützt.

Projekte von Geräten PNOZ s30 Version 2.2 haben einen eingeschränkten Funktionsumfang (siehe Online-Hilfe zum PNOZsigma Configurator).

Zur Übertragung der Konfiguration wird Folgendes benötigt:

- ▶ Chipkartenlesegerät **PNOZ Chip Card Reader** (Best.Nr.: 779 230).
oder
- ▶ Kabel **PNOZ s30 USB-configuration-cable** (Best.Nr.: 750 040)

Beides ist bei Pilz als Zubehör erhältlich.

Installation

▶ Zugriffsrechte

- Es sind Schreibrechte für das Installationsverzeichnis notwendig, um das Software-Tool installieren und starten zu können.
- Für die Installation unter Windows 8.1 und Windows 10 benötigt der Anwender Administratorrechte.

Der Zugriff auf "HKEY_LOCAL_MACHINE Registry key" ist notwendig.

► Programme schließen

Schließen Sie alle geöffneten Programme auf Ihrem PC, bevor Sie das Software-Tool installieren.



► Netzwerkinstallation

Das Software-Tool kann nicht auf einem Netzlaufwerk installiert werden.


Lizenzierung

Der PNOZsigma Configurator wird in der Demo-Version gestartet, wenn keine gültige Lizenz gefunden werden kann. Die Demo-Version hat gegenüber der Vollversion einen eingeschränkten Funktionsumfang. Projekte können in der Demo-Version zwar erstellt, bearbeitet, in den Konfigurator übertragen werden, aber es können keine Projekte in das PNOZ s30 übertragen werden.

Damit Sie die Vollversion erhalten, müssen Sie eine Lizenz erwerben unter <http://www.pilz.com>.

Alternativ klicken Sie im PNOZsigma Configurator auf der Seite **Home**  auf **Info**  und klicken Sie im Tab **Lizenz** auf den Link.

Lizenzen werden in Lizenzcontainern verwaltet. Die Verwaltung erfolgt über die Software "CodeMeter" der Firma WIBU SYSTEMS. Diese Software wird zusammen mit dem PNOZsigma Configurator installiert.

Nachdem die Software "CodeMeter" auf einem PC installiert wurde, befindet sich das Icon  in der Windows-Statusleiste.

Hinweis: Sie können die Lizenz an Ihren Rechner oder mobil an einen Dongle binden.

Folgende Lizenzen stehen zur Verfügung:

► **PNOZsigma Configurator s30 Licence unlted (Best.Nr.: 750 700)**

Zeitlich unbegrenzt nutzbare Lizenz

► **PNOZsigma Configurator s30 Licence 1 y. (Best.Nr.: 750 701)**

Zeitlich auf ein Jahr begrenzte Lizenz

Bekannte Probleme

Chipkartenlesegerät mit USB-Schnittstelle (PNOZ Chipcardreader)

Bei der Kommunikation mit dem PNOZsigma Configurator wird keine Verbindung zu dem USB Chipkartenlesegerät **PNOZ Chipcardreader (Best.Nr. 779 230)** hergestellt.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Öffnen Sie im Windows Explorer im Installationsverzeichnis des PNOZsigma Configurator das Unterverzeichnis Identive_CLOUD_win_installer: <Installationsverzeichnis>\server\USB_Chip-Card_Driver\Identive_CLOUD_win_installer
- Führen Sie die Installationsdatei **setup** aus, wählen Sie **Programm reparieren** und folgen Sie den Aufforderungen.

Oder

- Schließen Sie das Chipkartenlesegerät an, bevor Sie den PNOZsigma Configurator installieren.

Übertragen eines Projekts in den PNOZsigma Configurator

► bei geänderten Maßeinheiten im PNOZ s30

Wenn am Gerät PNOZ s30 die Maßeinheit geändert wurde, kann beim Übertragen der Konfiguration in den PNOZsigma Configurator aufgrund unterschiedlicher Rundungsergebnisse ein Fehler auftreten: "Fehlernummer 206: Interner Fehler. Bitte kontaktieren Sie Pilz."

► bei Änderung des Modus Select-Eingänge im PNOZ s30

Wenn am Gerät PNOZ s30 der Modus **Select-Eingänge** geändert wurde, kann beim Übertragen der Konfiguration in den PNOZsigma Configurator ein Fehler auftreten: "Fehlernummer 650: Interner Fehler. Bitte kontaktieren Sie Pilz."

Konfigurieren Sie in diesem Fall die Einstellungen am PNOZ s30 nochmals und übertragen Sie dann das Projekt erneut in den PNOZsigma Configurator.

Live-Daten-Anzeige

► Für PNOZ s30 mit Geräteversion 3.0 gilt:

Wenn sich ein Gerät im Fault-Zustand befindet, dann wird der Zustand der LEDs In1 und In2 in der Live-Daten-Anzeige im PNOZsigma Configurator nicht mehr korrekt dargestellt.

► Die Blinkrate der LEDs In1 und In2 in der Live-Daten-Anzeige im PNOZsigma Configurator entspricht eventuell nicht der Blinkrate der LEDs auf dem Gerät.

► Die Anzeige der Live-Daten/des Fehler-Stack kann unterbrochen werden, wenn keine Rückmeldung vom Gerät PNOZ s30 erfolgt.

Konfiguratorfehler, wenn der Gebertyp direkt am PNOZ s30 geändert wurde

Wenn ein Gebertyp direkt am Gerät PNOZ s30 geändert wurde, kann möglicherweise ein Konfiguratorfehler auftreten, nachdem die Konfiguration in den Konfigurator übertragen wurde und der Anwender das Projekt speichert.

Die angezeigte Fehlermeldung lautet: **Die globalen funktionalen Einstellungen sollten bei Verwendung eines Näherungsschalters auf die Default-Werte und -Einheiten gestellt werden.**

Um den Fehler zu beheben und das Projekt zu speichern, gehen Sie im PNOZsigma Configurator wie folgt vor:

1. Ändern Sie den Gebertyp, um die funktionalen globalen Einstellungen zu aktivieren.
2. Stellen Sie die funktionalen globalen Einstellungen auf ihre Default-Werte.
3. Stellen Sie den Gebertyp auf die gewünschte Einstellung zurück.

Änderungen in Version 1.4.1

► Änderungen ohne Auswirkung auf die Funktion

Änderungen in Version 1.4.0

Bitte beachten Sie:

In Version 1.4.0 werden Projektnamen mit weniger als 8 Zeichen mit Leerzeichen aufgefüllt, wenn das Projekt auf das PNOZ s30 übertragen wurde.

Neue Funktionen

Neuer Näherungsschalter

Es wird ein neuer Gebertyp **Näherungsschalter mit reduzierter Diagnose** unterstützt.

Geber-Toleranzzeit

Es kann eine Toleranzzeit für ungültige Signalpegel konfiguriert werden.

Es können folgende Toleranzzeiten konfiguriert werden:

- ▶ Toleranzzeit für die Spuren A und B
- ▶ Toleranzzeit für die Spur Z
- ▶ Toleranzzeit für die Spur S

Frequenzfilterung

Es kann eine Messwertfilterung konfiguriert werden, um Drehzahlüberschwingungen oder EMV-Störungen zu unterdrücken. Die gemessene Drehzahl wird dann gefiltert, bevor sie den Überwachungsfunktionen Stillstand oder Drehzahlüberwachung zugeführt wird.

Der Filter kann langsam, mittel oder schnell konfiguriert werden.

Aktivierungsgeschwindigkeit für 2-Geber-Diagnose

Für die 2-Geber-Diagnose kann eine Aktivierungsgeschwindigkeit konfiguriert werden, ab der die Prüfung durchgeführt wird.

Sonderfunktionen

Im Select-Modus "1 von 4" oder "alle 16" können neben den Schaltfunktionen zusätzliche Sonderfunktionen konfiguriert werden.

Es stehen folgende Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

- ▶ Keine Sonderfunktion
Im gewählten Parametersatz wird keine Sonderfunktion ausgeführt.
- ▶ Keine 2-Geber Diagnose
Es findet keine Prüfung der Plausibilität zwischen fAB und fZ statt.
- ▶ Fehlerquittierung
Beim Wechsel in den Parametersatz erfolgt eine Quittierung der behebbaren Fehler. Fehler, die auftreten, während der Parametersatz ausgeführt wird, werden nicht quittiert.
- ▶ Neustart
Beim Wechsel in den Parametersatz wird das Gerät neu gestartet.

Änderungen in Version 1.3.0

Neue Funktionen

Live-Daten anzeigen

Es können jetzt aktuelle Zustände des PNOZ s30 und Diagnosedaten angezeigt werden:

- ▶ aktuelle Drehzahl und Position (nicht verfügbar für Geräteversion 3.0)

- ▶ Status des Geräts
- ▶ Status der Eingänge
- ▶ Status der Ausgänge
- ▶ Fehler-Stack

Beispielprojekt anlegen

Sie können ein Projekt anlegen, das bereits vordefinierte Einstellungen für verschiedene Gebertypen enthält. Es stehen 2 Beispielprojekte zur Verfügung:

- ▶ Beispielprojekt für Ini pnp pnp
- ▶ Beispielprojekt für Drehgeber

Sonstige Änderungen für den PNOZsigma Configurator

Für PNOZ s30 mit Geräteversion 2.2 gilt:

Die Felder Geschwindigkeit und Position werden immer in der Einheit Hz-Imp angezeigt.

Änderungen in Version 1.2.0

Neue Funktionen

Projekte über Kabel übertragen

Projekte können jetzt über Kabel vom PNOZ s30 in den PNOZsigma Configurator übertragen werden und vom PNOZsigma Configurator in das PNOZ s30 übertragen werden.

Änderungen in Version 1.1.0

Neue Funktionen

Projekt Import und Export

Projekte können aus der Projektübersicht exportiert und als Datei gespeichert werden. Die exportierte Datei kann anschließend in den PNOZsigma Configurator importiert werden.

Damit kann ein Projekt Anderen zur Verfügung gestellt werden.

Fehler-Stack

Wenn Sie ein Projekt vom PNOZ s30 in den PNOZsigma Configurator übertragen und den Fehler-Stack des PNOZ s30 auf der Chipkarte gespeichert haben, dann wird der gespeicherte Fehler-Stack im PNOZsigma Configurator angezeigt.

Der Fehler-Stack kann exportiert und als Datei gespeichert werden.

Druck-Report

Sie können zu einem Projekt einen Report erzeugen, der Informationen zum Projekt enthält, und als PDF-Datei drucken lassen.

